

# Freiwillige Feuerwehr Gangelt



Jahresbericht 2012



Mit einem neuen Einsatzrekordjahr schließt die Feuerwehr der Gemeinde Gangelt das Jahr 2012 ab. Dies zeigt nur zu gut, dass trotz finanziell angespannter Zeiten und sinkendem ehrenamtlichen Engagement die Ansprüche an die freiwilligen Feuerwehren weiter steigen.

Neben den Einsätzen des Jahres blickt die Feuerwehr außerdem auf eine Vielzahl an Aktivitäten im vergangenen Jahr zurück. In Birgden konnte nach 3.600 Stunden ehrenamtlicher Arbeit, neben dem Feuerwehrdienst, Richtfest am Erweiterungsbau des Feuerwehrhauses gefeiert werden. Bis zu Fertigstellung werden auch 2013 noch viele Stunden in das neue Gerätehaus am Pley fließen.

Ebenfalls ein Feuerwehrmann aus Birgden veröffentlichte Anfang 2012 seinen Ratgeber zur Notfallpsychologie, -seelsorge und -betreuung. Mit seiner Arbeitsmappe bietet Michael Dohmen Unterstützung für Feuerwehren um schwierige Einsätze mit psycho-sozialen und seelsorgerischen Inhalten abzuarbeiten.

Auch einen Wechsel in der Wehrleitung gab es 2012. Nach dem Ende seiner Amtszeit übergab Anton (Toni) Paulzen sein Amt als stellvertretender Wehrleiter an Barthel Johnen. Der langjährige GSG-Zugführer wird zukünftig Günter Paulzen bei der Leitung der Gemeinde Feuerwehr unterstützen.

## **Brandschutzaufklärung und -erziehung**

Zu den vorrangigen Aufgaben der Feuerwehr gilt neben der Schadensbekämpfung auch die Schadenprävention. Daher war die Feuerwehr Gangelt auch 2012 wieder aktiv in der Brandschutzaufklärung und -erziehung.

## **Kindergärten**

Im Rahmen der Brandschutzerziehung besuchten im Mai die 22 Vorschulkinder des Kindergarten „St. Nikolaus“ die Löschgruppe Gangelt. Nach einem kurzen Unterricht zu den Themen Brände verhüten und Verhalten bei Bränden und Unfällen konnten die Kinder auch das Feuerwehr-Gerätehaus und die Fahrzeuge besichtigen.

Auch für die beiden Entlasskinder des Kindergarten Kinderreich aus Gangelt stand wieder ein Besuch bei der Feuerwehr auf dem Plan. Im Juli besuchten sie im Rahmen ihres Übernachtungsabends die Feuerwehr in Gangelt.

## **Feueralarmübung Hauptschule Gangelt**

Im Mai 2012 wurde auch wieder eine Feueralarmübung in der Hauptschule in Gangelt durchgeführt. Nach vorbildlichen 3 Minuten und 50 Sekunden waren alle 400 Schüler und Lehrer am Sammelplatz. Zur Übung wurde außerdem die Schulsekretärin mit Hilfe der Drehleiter aus dem obersten Stockwerk gerettet.

## **Rauchmeldertag**

Den Rauchmeldertag am 13. April unterstützte die Feuerwehr Gangelt in diesem Jahr mit dem Schwerpunkt Online Aufklärung. Über die Internetseite und die Facebookseite der Feuerwehr Gangelt wurden alle Informationen zum Thema Rauchmelder verbreitet.

## **Übung und Fortbildung**

Regelmäßige Übungsabende stellen sicher, dass die Feuerwehrfrauen und -männer in der Gemeinde Gangelt im Einsatzfall bestens vorbereitet sind. Zusätzlich standen in diesem Jahr auch wieder Aus- und Fortbildungen auf dem Plan.

## **ABC-Einsatz**

Im Februar und März wurde in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Selfkant ein ABC-Einsatz (atomare, biologische und chemische Gefahren) Lehrgang durchgeführt. In der 70 stündigen Ausbildung lernten 6 Feuerwehrmänner aus der Gemeinde das richtige Vorgehen bei Gefahrgutunfällen.

Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Selfkant bei Gefahrgutunfällen wurde außerdem mit einer gemeinsamen Übung im September an der Selfkantbahn gestärkt.

## **TH-Lehrgang**

Wie auch schon in den vergangenen Jahren war die Gemeinde Gangelt 2012 wieder Gastgeber der beiden Technischen Hilfeleistungslehrgänge des Kreises Heinsberg. Im Feuerwehrhaus in Gangelt und auf dem Gelände des Bauhofes wurden Feuerwehrfrauen und -männer aus dem ganzen Kreis Heinsberg in technischer Hilfe ausgebildet.

## **Atemschutzgeräteträger**

Vier Feuerwehrmänner aus Gangelt besuchten im April den Atemschutzgeräteträger Lehrgang in Übach Palenberg um sich dort im Einsatz mit Atemschutzgeräten ausbilden zu lassen.

## **Truppmannausbildung Teil 1**

Den ersten Teil der Grundausbildung absolvierten in diesem Jahr 13 angehende Feuerwehrmänner der Gemeinde Gangelt. Im Feuerwehrhaus in Stahe lernten sie in dem 70 stündigen Lehrgang die Grundlagen der Feuerwehrarbeit.

## **Truppführerausbildung**

Auch in diesem Jahr besuchte ein Feuerwehrmann aus der Gemeinde Gangelt die Truppführerausbildung im Feuerschutzzentrum in Erkelenz und legte damit die Grundlage für eine Führungsausbildung bei der Feuerwehr.

## **Seminare**

Zu dem wichtigen Thema Unfallverhütung fand im Oktober ein Seminar im Feuerwehrhaus in Stahe statt. Als Dozent konnte der ehemalige Unfallvertrauensmann des Kreises Heinsberg gewonnen werden.

Die Jugendfeuerwehr informierte sich im November über den richtigen Umgang mit Feuerwerkskörpern. Auch hier konnte ein Fachmann als Dozent gewonnen werden.

## **Leistungsnachweis**

Trotz Dauerregens absolvierten alle 4 Gruppen aus der Gemeinde Gangelt den jährlichen Leistungsnachweis der Feuerwehren des Kreises Heinsberg erfolgreich und stellten damit ihr Können unter Beweis.

## **Einsätze**

Im Jahr 2012 gab es, wie bereits in den Jahren zuvor, eine Steigerung der Einsatzzahlen. Dank guter Brandprävention und besserer Technik geht der Trend weiter weg von großen Bränden.

## **Stichwort: Feuer**

25 mal wurden Einheiten der Feuerwehr Gangelt zu Brandeinsätzen gerufen. Ende November beschäftigte ein Großbrand in Hastenrath die komplette Feuerwehr der Gemeinde. Das Bauernhaus brannte dabei vollständig aus. Ein Nachbarhaus wurde durch das Feuer erheblich beschädigt. Neben diesem Brand waren vor allem Kleinbrände (PKW, Anhänger, Container) und Entstehungsbrände zu löschen.

## **Stichwort: Technische Hilfe**

Mit 47 Alarmierungen machten die Einsätze zur Technischen Hilfeleistung im Jahr 2012 wieder den größten Anteil aus. Dabei waren verschiedenste Situationen durch die Feuerwehr zu lösen. Neben umgefallene Bäume versperrte Straßen und Ölsuren waren auch wieder Verkehrsunfälle unter den Einsätzen. Anfang des Jahres sorgten Glatte Straßen für mehrere Unfälle. Durch starke Regenfälle und Wasserrohrbrüche war auch wieder die Unterstützung der Feuerwehr gefragt.

## **Stichwort: Brandmeldeanlage**

Zur frühzeitigen Erkennung von Gefahrenlagen in Gebäuden mit großem Gefahrenpotential wie Krankenhäuser, Altenheimen und Verbrauchermärkten sind Brandmeldeanlagen ein wichtiges Mittel. 35-mal wurden Kräfte durch Brandmeldeanlagen alarmiert. Größere Schäden waren dabei glücklicherweise nicht zu beklagen. Die Vielzahl der Einsätze wurde durch technische Defekte und menschlichem Fehlverhalten ausgelöst.

## **Stichwort: Gefahrgut**

Zweimal mussten die Einsatzkräfte zu Gefahrgutunfällen ausrücken. Einmal wurden Fässer mit unbekanntem Inhalt in Hastenrath auf einem Feldweg abgeladen (der Inhalt stellte sich später als Altöl heraus). Beim zweiten Einsatz hatten Nachbarn Gasgeruch vermutet. Dies stellte sich als Fehlmeldung heraus.

## **Stichwort: Tierrettung**

Alle vier Tierrettungen in diesem Jahr vielen auf Katzen in Bäumen. Drei Katzen konnten erfolgreich gerettet werden. Eine Katze fand selbst den Weg runter und kam auch wohl behalten zu den Besitzern zurück.

## **Sonstige Einsätze**

Die 8 sonstigen Einsätze beinhalteten in diesem Jahr vor allem die Unterstützung anderer Organisationen (Polizei, Rettungsdienst). 5-mal wurde dem Rettungsdienst Türen geöffnet oder beim Tragen der Patienten geholfen. 3-mal wurde die Polizei unterstützt, beim verschließen eines Lebensmittelmarktes nach einem Einbruch, bei einer Bombensprengung und bei der Spurensicherung nach einem schweren Verkehrsunfall im Selfkant.

## **Sonderfahrzeuge**

Der Einsatzleitwagen der Gemeinde Gangelt wurde 2012 zu 6 Einsätzen alarmiert. 5 Feuermeldungen und 1-mal zu einer Brandmeldeanlage.

Die Drehleiter kam 14-mal zum Einsatz. 9-mal in der Gemeinde Gangelt und 5-mal zur überörtlichen Hilfeleistung im Selfkant. Zu Feuern wurden sie 8-mal alarmiert, 1-mal nach einem Sturmschaden, 3-mal zur Tierrettung und 2-mal zu Amtshilfen.

Der Rüstwagen wurden zu einem Einsatz zur Sicherung einer Türe nach einem Einbruch gerufen, der ABC Zug zu einem Einsatz bei dem Fässer mit unbekanntem Inhalt am Wegrand ausgesetzt wurden.

## **Ehrungen und Beförderungen**

Auch 2012 wurden wieder einige Feuerwehrmänner für ihren Dienst bei der Feuerwehr geehrt oder entsprechend der Feuerwehr Laufbahnverordnung befördert.

Gleich 7 Feuerwehrmänner erhielten das Feuerwehrenabzeichen des Landes NRW in Silber. Diese Auszeichnung wird für 25jährige Mitgliedschaft ausgesprochen.

Ebenfalls 7 Feuerwehrmänner erhielten die Silberne Ehrennadel des Kreises Heinsberg für großes

Engagement über den „normalen“ Dienst hinaus.

Einmal wurde in diesem Jahr sogar die Ehrennadel des Kreises in Gold verliehen. Günter Paulzen erhielt diese für seine Arbeit als Wehrleiter.

## **Ehrenamt**

2012 nahmen die Löschgruppen der Feuerwehr auch wieder an zahlreichen Dorffesten und Veranstaltungen teil. Neben der Feuerwehrarbeit trägt die Feuerwehr somit auch an einem aktiven Vereinsleben bei.

## **90 Jahre St. Martin**

Ein besonders Jubiläum feierte in diesem Jahr die Löschgruppe Gangelt. Seit 90 Jahren richtet diese im Ort Gangelt den St. Martinszug aus. Ehrenlöschgruppenführer Willi Babel saß dabei bereits zum 45. mal als St. Martin auf dem Pferd. Dafür erhielt er Ende 2011 auch den ersten Ehrenamtspreis der Gemeinde Gangelt.

## **Das Jahr 2012 in Bildern:**

